

Voll daneben

„Die Gründung von zwei Sektionen der Pro-Autobahninitiative verlief widerspruchslos. Dieselben Teilnehmer hoben einmal den Arm für die Gründung der Sektion Lüchow-Dannenberg, ein weiteres mal für die Gründung der Sektion Bergen. Angst vor Verpflichtungen brauche niemand zu haben, erklärte Dorendorf. Auch Mitgliedsbeiträge würden nicht erhoben. Die Initiative sei mit Finanzmitteln gut ausgestattet...“
(Bericht in der Elbe-Jeetzel-Zeitung vom 4.7.05 darüber, wie die Gründung von Pro-A39-„Initiativen“ inszeniert wird)

„Wir sind nicht mehr mit Pferdefuhrwerken unterwegs.“
(Hans-Jürgen Uhl, SPD-Bundestagsabgeordneter, ehemaliger VW-Betriebsratsvorsitzender, auch als Abgeordneter noch lange auf der VW-Gehaltsliste)

„Ohne die A 39 würde die Region wüst fallen.“
Wolfgang Hermann, Northeim, Landtagsabgeordneter und verkehrspolitischer Sprecher der FDP, Inhaber von Autohäusern in Ostdeutschland)

„Wir sind hier an allen Seiten von Wäldern umzingelt...“
Erklärungsansatz von CDU-MdB Grill zur angeblichen Standortschwäche unserer Region (am 9.12.04 bei der Pro-A39-Veranstaltung in Uelzen)

„Deutschland und Niedersachsen liegen mitten im wachsenden Europa und würden ohne die A 39 im Chaos versinken.“
Handwerkskammer-Präsident Schmidt in Landeszeitung vom 7.4.04

„Ich wohne auch an einer sechsspurigen Straße, stellen Sie sich nicht so an.“
Staatssekretärin Mertens in der Diskussion mit Vertretern der Bürgerinitiativen am 2.6.04

„Sie beziehen Ihre Bananen doch auch über die Autobahn, ziehen Sie sich also nicht auf Ihre heimelige Landwirtschaft zurück!“
Staatssekretärin Mertens, ebenfalls am 2.6.04 in Lüneburg